

Fabrikbausatz 1 / Zubehörsatz 1

Allgemeines zu diesem Bausatz

Die von Ihnen erworbenen Modelle sind die ersten Erweiterungen zum Fabrikbausatz 1, können aber natürlich auch unabhängig von dem Fabrikbausatz eingesetzt werden.

Die hier beschriebenen Modelle beinhalten 25 verschiedene Rampen-, Schleppdach- und Trägerkonstruktionen mit denen vielfältige Varianten von Anbaurampen, Überdachungen und Freiladerampen erstellt werden können. Diese Modelle sind alles "Gleisobjekte Wasserweg", damit der Aufbau problemlos möglich ist.

Weiterhin sind in diesem Set 3 verschiedene Tore und eine Tür sowie viele Variationen von Doppel- und Einfachfenstern enthalten. Bei den Fenstern gibt es ausgemauerte Fensteröffnungen sowie verglaste Fenster in verschiedenen Texturvarianten.

Die Besonderheit der Fenster besteht darin, dass die Fensterfläche in der Ebene der Mauer platziert werden kann oder sogar dahinter. Die Mauerfläche wird von dem Modell quasi optisch ausgeschnitten. Aufgrund der Reduzierung der Tiefenauflösung mit zunehmender Entfernung kann es aber bei einem zu tiefen Einsetzen in eine Wandfläche zu dem bekannten Z-Fighting (Flackern) kommen, in diesem Fall muss das Fenster bzw. die Tür oder das Tor etwas weiter aus der Wandfläche herausgezogen werden. Die Tür und die Tore werden am Fabrikbausatz1 optimal platziert wenn diese auf die gleiche Position wie das Gebäudeteil positioniert werden.

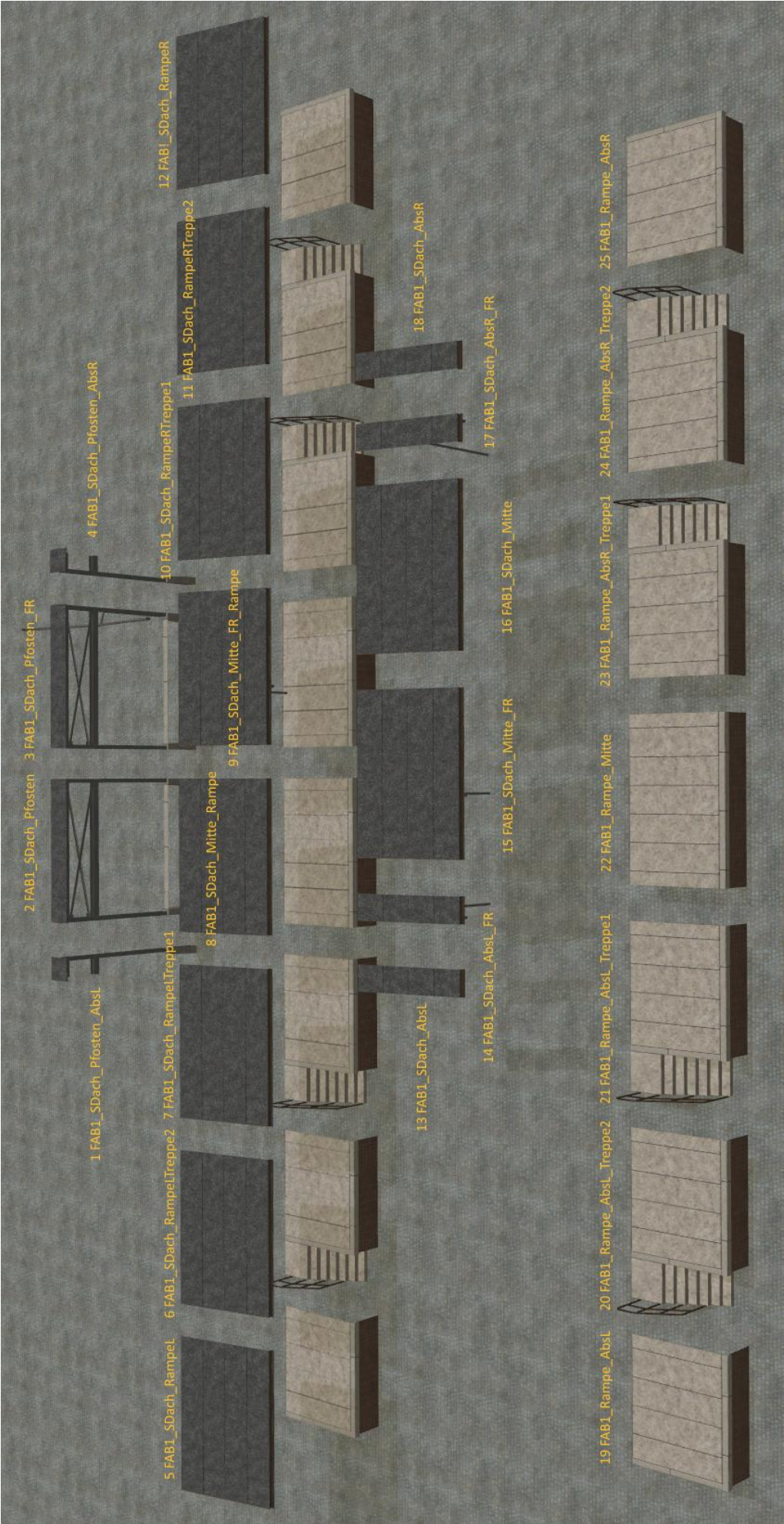
Die 2 Tore mit dahinterliegendem Windfang besitzen 2 Achsen, so dass die Torflügel getrennt bewegt werden können.

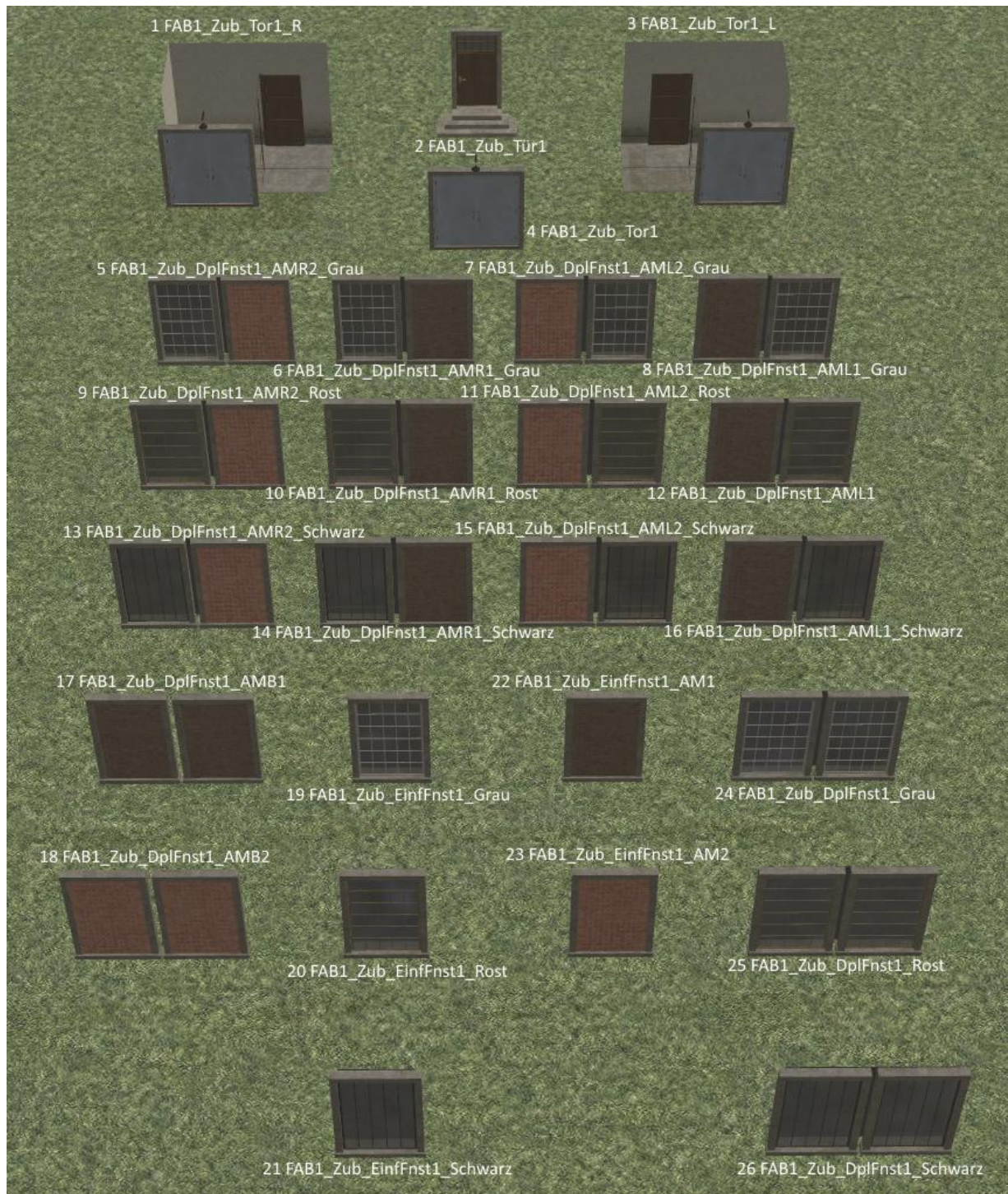
Die meisten Modelle beinhalten 1 LOD-Stufe, auch wenn dies gem. der Richtlinien bei einigen eigentlich nicht nötig gewesen wäre. Aber es erscheint, gerade bei Modellen die häufiger eingesetzt werden, sinnvoll eine möglichst große Reduzierung der darzustellenden Dreiecke zu erreichen.

Bei der Konzeption des Bausatzes waren mir folgende Punkte sehr wichtig:

1. Die Textur sollte möglichst natürlich wirken, aber keine prägnanten Details enthalten, die sich bei einem Bausatz sonst zwangsläufig unschön wiederholen würden. Sie sollte auf jeden Fall mit der Textur des Fabrikbausatz harmonieren.
2. Wesentlich für die Positionierung der Zubehörteile war die Anordnung an Modellen des Fabrikbausatzes (Rückseite unterer Bereich ohne Fenster). Daher werden diese Modelle beim Einsetzen auf der Anlage 180° gedreht aufgestellt . (Ausnahme FAB1_Zub_Tuer1.)
3. Die Zubehörteile passen von der Einsetzhöhe automatisch zum Fabrikbausatz. Die Rampen- und Schlapdachvarianten haben einen Y-Versatz zu einem Gebäudemodell des Fabrikbausatzes von 6 m.

Aufstellung der enthaltenen Modelle





Einsatzmöglichkeiten

Sie können die Modelle freizügig einsetzen. Sie sind jedoch von der Einsetzposition für den Fabrikbausatz 1 optimiert. So haben die Tore und die Tür keinen (notwendigen) Versatz zu den Gebäuden das Fabrikbausatz 1, können aber natürlich beliebig verschoben werden.

Die Rampen und Schleppdächer werden mit 6m Versatz eingesetzt.

Beim Aufbau einer Freiladerampe beträgt der notwendige Versatz von den Pfostenelementen in der Mitte zu den Rampen bzw. zu den Schleppdächern je 1,34m

Das Delta für die Einsetzhöhe von Objekte die auf den Rampen eingesetzt werden sollen beträgt 1,27m.

Hier noch ein paar Beispiele für den Einsatz der Modelle:



Links im Bild ist eines der Doppelfenster eingesetzt. Bei Verwendung der Fenster am Fabrikbausatz 1 werden die Fenster auf die gleiche Höhe gesetzt wie das Gebäude. Es folgt eine Tür sowie eine Rampe mit Schleppdach bestehend aus:

FAB1_SDach_RampeLTreppe1

FAB1_SDach_Mitte_Rampe_FR

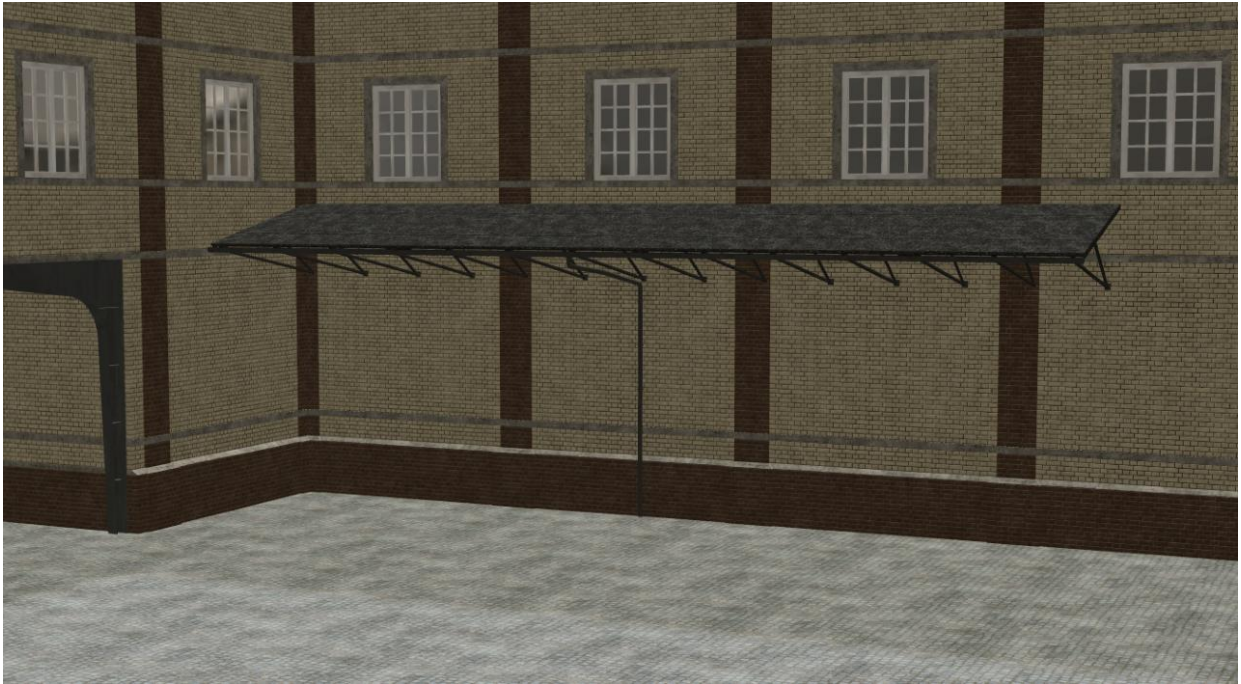
FAB1_Sdach_Mitte_Rampe

FAB1_SDach_Mitte_Rampe_FR

FAB1_Rampe_AbsR_Treppe1

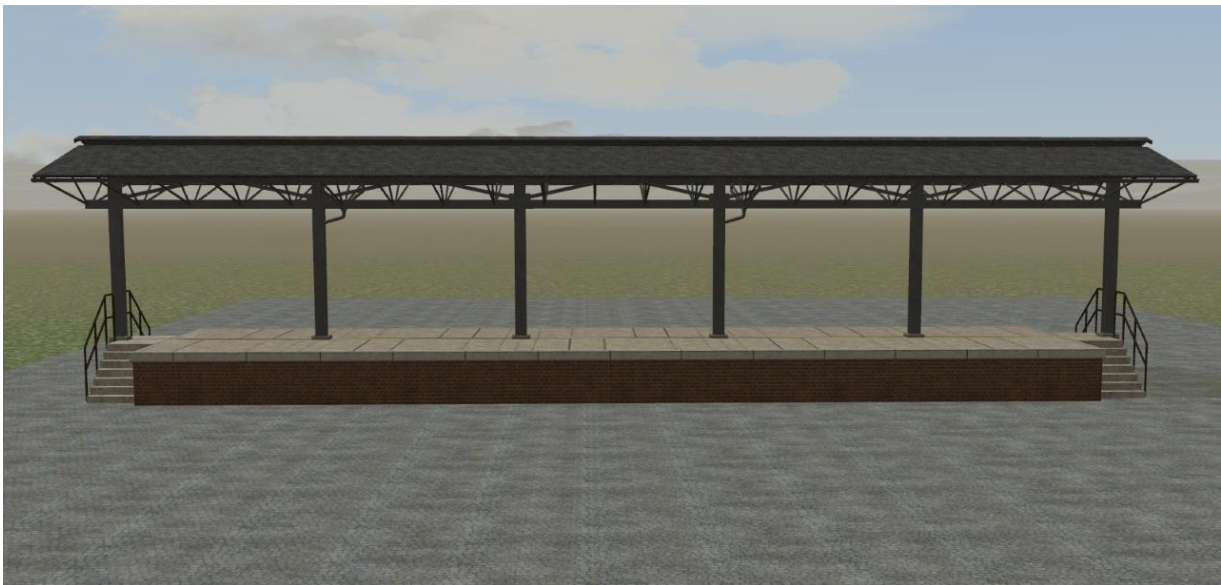
an dem Schleppdach ist Rechts noch manuell ein Abschlussteil hinzugefügt - FAB1_SDach_AbsR das Delta zu dem benachbarten Rampenteil beträgt 2,37m

Das Tor befindet sich an der gleichen Position wie das Gebäudeteil. Obwohl die Wand des Gebäudes ausgeblendet wird, können in dem Raum Ladegut und Figuren positioniert werden. Diese bleiben normalerweise sichtbar. (Bei Ladegut kann jedoch, abhängig davon wie dieses konstruiert wurde, die Möglichkeit bestehen, dass dieses unsichtbar wird, sobald es in den Raum hineingeschoben wird.)



Dieses Schleppehdach besteht aus:

- FAB1_SDach_AbsL
- FAB1_SDach_Mitte
- FAB1_SDach_Mitte_FR
- FAB1_SDach_Mitte
- FAB1_SDach_AbsR



Diese Freiladerampe besteht aus:

In der Mitte:

- FAB1_SDach_Pfosten_AbsL
- FAB1_SDach_Pfosten
- FAB1_SDach_Pfosten_FR
- FAB1_SDach_Pfosten
- FAB1_SDach_Pfosten_FR
- FAB1_SDach_Pfosten
- FAB1_SDach_Pfosten_AbsR

An den Seiten jeweils mit 1,34m Abstand:

FAB1_SDach_AbsL

FAB1_SDach_RampeLTreppe1

FAB1_Sdach_Mitte_Rampe

FAB1_Sdach_Mitte_Rampe

FAB1_Sdach_Mitte_Rampe

FAB1_Rampe_AbsR_Treppe1

FAB1_SDach_AbsR

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den Modellen.

Frank Schäfer, 5.01.2015

Kontaktmöglichkeiten

Im EEP Forum:

<http://www.eepforum.de/board42-konstrukteure/board196-fs1-frank-sch%C3%A4fer/5239-handwerkliches-vom-maurer/>

Meine Homepage:

<https://fsindustrieservice-public.sharepoint.com/>

E-Mail:

Frank.Schaefer@fs-industrieservice.com